Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen finden Sie unter www.kreis-kleve.de/ausbildung

wenden Sie sich an:

Ausbildungsleitung Heike Hendricks Nassauerallee 15-23 47533 Kleve

Zimmer: 1.316

Tel.: 02821 85-258

E-Mail: heike.hendricks@kreis-kleve.de

Kontakt

Kreisverwaltung Kleve
Abteilung Personal
Ausbildungsleiterin Heike Hendricks
Telefon: 02821 85-258
E-Mail: heike.hendricks@kreis-kleve.de

Impressum

Kreis Kleve - Der Landrat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Nassauerallee 15-23 47533 Kleve





Stand: April 2024

Wir kaben viel za bieten!





Ausbildung zum / zur Rettungssanitäter/-in in der Kreisverwaltung Kleve



Was erwartet mich?

Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen werden zum einen als Besatzungsmitglied auf einem Rettungswagen in der Funktion des Fahrers oder der Fahrerin eingesetzt und unterstützen den/die Notfallsanitäter/in bei der Versorgung von verletzten und kranken Patientinnen und Patienten. Des Weiteren werden Sie im Bereich Krankentransport als verantwortliches Besatzungsmitglied eingesetzt transportieren nicht kritisch kranke Patientinnen und Patienten geeignete Krankenhäuser. verlegen Patientinnen und Patienten in passende Versorgungseinrichtungen oder für den sorgen Heimtransport.

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss (Klasse 10) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Führerschein C 1 (muss erst kurz vor Beginn der Ausbildung vorliegen)
- körperliche und psychische Eignung für dieses Berufsbild



Rahmenbedingungen

Ausbildungsbeginn, -dauer und -vergütung

Der Ausbildungsbeginn variiert nach dem jeweiligen Einstellungsjahr.

Die Ausbildung und dauert ca. 13 Wochen.

Die Kosten der Ausbildung werden vom Kreis Kleve übernommen und es wird zusätzlich ein Ausbildungsentgelt in Höhe von brutto 1.218,26 € gezahlt (Stand April 2024).

Ausbildungsorte

- Rettungswachen des Kreises Kleve (160 Stunden)
- Simulations- und Notfallakademie (SiNA) in Krefeld (280 Stunden)
- Geeignete Kliniken im Bereich Anästhesie und/oder Intensivmedizin (80 Stunden)

Fortbildungsmöglichkeiten

Neben zahlreichen fachlichen Fortbildungsmöglichkeiten besteht die Möglichkeit zur Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter durch Teilnahme an einer dreijährigen Ausbildung an der Simulations- und Notfallakademie (SiNA) in Krefeld.

Nach dem Erwerb der Notfallsanitäter-Ausbildung sind weitere Fortbildungen möglich, etwa als Desinfektor, zum Medizinproduktebeauftragten oder zur Praxisanleitung.